

Protokoll über die Sitzung des Rates

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 21.06.2018
Beginn: 17:03 Uhr
Ende: 19:20 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Tobias Gerdesmeyer

Ratsvorsitzender

Herr Norbert Bockstette

Ratsmitglieder

Herr Tobias Beckhelling

Herr Stephan Blömer

Herr Walter Bokern

Herr Frank Bruns

ab TOP 4.2.1.

Herr Evren Demirkol

Frau Manuela Deux

Herr Christian Fahling

ab TOP 3.

Frau Margarete Godde

Herr Norbert Hinzke

Herr Ralf Kache

Herr Eckhard Knospe

Frau Stefanie Kröger

Herr Fabio Maier

Herr Reinhard Mertineit

Herr Dr. Lutz Neubauer

Herr Franziskus Pohlmann

Herr Clemens-August Röchte

Herr Konrad Rohe

Herr Lukas Runnebom

Herr Paul Sandmann

Frau Julia Sandmann-Surmann

Herr Thomas Schlarmann

Frau Elsbeth Schlärmann

Herr Walter Sieveke

Herr Holger Teuteberg

Frau Brigitte Theilen

Herr Clemens Westendorf

Herr Peter Willenborg

Herr Michael Zobel

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Jutta Schwegmann

Verwaltung

Herr Gert Kühling

Herr Bernd Kröger

Frau Cornelia Heidkamp

Herr Hermann Theder

Herr Sebastian Wolke

Abwesend:

Ratsmitglieder

Frau Silvia Klee

Herr Walter Mennewisch

Frau Christina Renner

Frau Henrike Theilen

Herr Ali Yilmaz

Tagesordnung:**Öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 14.03.2018
3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten
4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses
 - 4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses
 - 4.1.1. Berufung zum stellvertretenden Ortsbrandmeister für die Freiwillige Feuerwehr Lohne
Vorlage: 32/001/2018
 - 4.1.2. Sanierung der Lohner Straßenbeleuchtung - Umrüstung auf LED-Leuchten hier: Beitragsverzicht
Vorlage: 22/003/2018
 - 4.1.3. Kaufpreisfestlegung für die weitere Grundstücksvermarktung in Brockdorf (26 E) und Ehrendorf (138)
Vorlage: 23/011/2018
 - 4.1.4. 78. Änderung des Flächennutzungsplanes '80, Bebauungsplan Nr. 193 für den Bereich „westlich Gingfeld“, Veränderungssperre Nr. 47
Aufstellungsbeschlüsse
Vorstellung Plankonzept
Vorlage: 61/008/2018/1
 - 4.1.5. Beschluss einer Richtlinie der Stadt Lohne über die Delegation von personalrechtlichen Befugnissen
Vorlage: 11/005/2018
 - 4.1.6. Einrichtung einer Planstelle mit Besoldungsgruppe A 11 mit organisatorischer Einbindung in der IT/EDV-Abteilung sowie des Ordnungsamtes
Vorlage: 11/008/2018
 - 4.2. Empfehlungen des Bauausschusses
 - 4.2.1. Mitgliedschaft im Naturpark Dümmer e.V.
Vorlage: 6/002/2018
 - 4.2.2. Bebauungsplan Nr. 155 "Sport- und Mehrzweckhalle Vechtaer Straße";
 - a) Beratung der während der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen,
 - b) Satzungsbeschluss
 Vorlage: 61/011/2018

- 4.2.3. Bebauungsplan Nr. 92/II - 2. Änderung für das Gebiet "Algenweg/Bruchweg";
 - a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen,
 - b) SatzungsbeschlussVorlage: 61/014/2018

- 4.2.4. Bebauungsplan Nr. 76 - 8. Änderung für den Bereich Vechtaer Straße/Wicheler Flur
 - a) Beratung der während der erneuten öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden gem. § 4a Abs. 3 BauGB vorgetragenen Anregungen
 - b) SatzungsbeschlussVorlage: 61/015/2018

- 4.3. Empfehlungen des Finanzausschusses
 - 4.3.1. a) Gebührenkalkulation für die Obdachlosenunterkunft "Gingfeld 33, 35, 35 A" b) 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Lohne
Vorlage: 22/004/2018

 - 4.3.2. Kaufpreisfestlegung für städt. Wohnbaugrundstücke im Baugebiet Nr. 92 IV - Bruchweg / Im Brauck
Vorlage: 23/026/2018

- 5. Anträge, Anfragen und Anregungen
 - 5.1. Digitalisierung in den Schulen
 - 5.2. Strombedarf bei Großveranstaltungen
 - 5.3. Ausstattungsgegenstände für Flüchtlingswohnheime
 - 5.4. Freifunk.net
 - 5.5. Nutzung des LOHNEUMs für Großveranstaltungen

- 6. Einwohnerfragestunde
 - 6.1. Lerchentaler Straße

Öffentlich**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Ratsvorsitzender Bockstette eröffnete die Sitzung und begrüßte die Zuhörer. Er stellte fest, dass die Mitglieder des Rates ordnungsgemäß durch Einladung vom 11.06.2018 einberufen wurden. Die Tagesordnung zu Teil A der Sitzung wurde öffentlich in der Oldenburgischen Volkszeitung bekanntgegeben.

Der Sprecher der SPD-Fraktion beantragte, TOP 1.2.1. des nicht öffentlichen Teils im öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln und begründete den Antrag. Stadtkämmerer Theder erläuterte die Sichtweise der Verwaltung, nach der eine nicht öffentliche Beratung für erforderlich gehalten wird.

Beschluss:

TOP 1.2.1. des nicht öffentlichen Teils wird im öffentlichen Teil dieser Sitzung abgehandelt.

mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 18

Ein Sprecher der Ratsgruppe LOHNER-DIE LINKE stellte den Geschäftsordnungsantrag, TOP 4.1.4. von der Tagesordnung zu nehmen, weil die Konsequenzen einer Veränderungssperre nicht ausreichend bekannt erscheinen. Er regte eine Zurückverweisung in die politischen Gremien an, um dann nach weiteren Informationen über eine Veränderungssperre zu beraten und zu entscheiden. Grundsätzlich sollte eine für alle Beteiligten tragbare Lösung gefunden werden. Nach kurzer Aussprache wurde vereinbart, diesen Antrag zu Beginn der Beratung des Tagesordnungspunktes aufzugreifen und zu beraten.

Der Rat stellte die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung fest.

2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 14.03.2018**Beschluss:**

Das Protokoll wird genehmigt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 28 , Enthaltungen: 1

3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten

Bürgermeister Gerdsmeyer hielt folgenden Bericht: (siehe Anlage)

4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses

4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses

4.1.1. Berufung zum stellvertretenden Ortsbrandmeister für die Freiwillige Feuerwehr Lohne Vorlage: 32/001/2018

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters Kühling berichtete von der Beratung im Verwaltungsausschuss.

Beschluss:

Herr Stephan Sieverding wird für die Dauer von weiteren sechs Jahren zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr ernannt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 30

4.1.2. Sanierung der Lohner Straßenbeleuchtung - Umrüstung auf LED-Leuchten hier: Beitragsverzicht Vorlage: 22/003/2018

Stadtkämmerer Theder berichtete von der Beratung. Zusammenfassend stünden die möglichen Einnahmen durch Straßenausbaubeiträge hier in keinem Verhältnis zum dafür erforderlichen Aufwand.

Der Sprecher der SPD-Fraktion begrüßte die Empfehlung der Verwaltung zum Wohle der Lohner Bürger.

Beschluss:

Für die Sanierung der Lohner Straßenbeleuchtung – Umrüstung auf LED-Leuchten im Zeitraum 2017 – 2020 werden keine Straßenausbaubeiträge nach dem NKAG erhoben.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 30

4.1.3. Kaufpreisfestlegung für die weitere Grundstücksvermarktung in Brockdorf (26 E) und Ehrendorf (138) Vorlage: 23/011/2018

Stadtkämmerer Theder berichtete von der Beratung. Auf Anfrage bezeichnete er den vorgeschlagenen Verkaufspreis als leicht über der Kostendeckung liegend.

Beschluss:

Die Kaufpreise für die städtischen Wohnbaugrundstücke werden für die Vermarktung in den Jahren 2018 und 2019 in Brockdorf (26 E) auf 69 €/qm bzw. bei den Grundstücken Nr. 55 – 57 und Nr. 59 – 61 aufgrund der bevorzugten Lage auf 79 €/qm und für die Vermarktung in den Jahren 2018 und 2019 in Ehrendorf (138) auf 64 €/qm für den Grund und Boden festgelegt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 29 , Enthaltungen: 1

**4.1.4. 78. Änderung des Flächennutzungsplanes '80, Bebauungsplan Nr. 193 für den Bereich „westlich Gingfeld“, Veränderungssperre Nr. 47
Aufstellungsbeschlüsse
Vorstellung Plankonzept
Vorlage: 61/008/2018/1**

Städtischer Oberrat Kröger informierte eingangs über Bedeutung und Wirkung einer Veränderungssperre. Im Geltungsbereich einer Veränderungssperre dürften keine Veränderungen durchgeführt werden, die den Wert des Grundstücks verändern wie beispielsweise Baumaßnahmen ausführen oder Gebäude abreißen. Er erläuterte Sachverhalt, Beratungsverlauf und Rechtslage. Ziel sei, in Gesprächen mit dem Antragsteller eine Einigung herbeizuführen.

Nach kurzer Aussprache über die Folgen einer Klage gegen die Veränderungssperre einerseits und die allgemein für den betroffenen Bereich nicht erwünschten zusätzlichen Geruchsmissionen durch einen Offenstall, der belastender als der vorhandene geschlossene Stall ist, wiederholte Ratsherr Blömer seinen Antrag auf Zurückstellung und Verweis in die Fraktionen, um dort nach weiteren Informationen der Verwaltung zu Vor- und Nachteilen einer Veränderungssperre zu beraten.

Bürgermeister Gerdesmeyer gab die Eilbedürftigkeit und die Gefahr, dass der Landkreis Vechta den Widerspruch gegen die Einvernehmenserteilung zurückweist und eine Baugenehmigung erteilt, zu bedenken. In weiteren Wortmeldungen wurde die Möglichkeit einer Umnutzung des Flüchtlingswohnheims, wenn dieses zur Unterbringung von Flüchtlingen nicht mehr benötigt wird, hinterfragt.

Der Sprecher der Ratsgruppe kritisierte den Ratsvorsitzenden für seiner Meinung nach zugelassene Wortbeiträge außerhalb des Geschäftsordnungsantrages. Dieser wies die Vorwürfe vehement zurück.

Der Sprecher der SPD-Fraktion beantragte, die Sitzung für eine Beratung in den Fraktionen zu unterbrechen. Diesem Antrag wurde einstimmig mit 30 Jastimmen zugestimmt. Die Sitzung wurde von 17.50 Uhr bis 18.00 Uhr unterbrochen.

Fortsetzung der Sitzung:

Ohne weitere Aussprache wurde über den Geschäftsordnungsantrag, die Angelegenheit zurückzustellen, abgestimmt.

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 18

Die Beratung über den Tagesordnungspunkt wurde fortgesetzt.

Bürgermeister Gerdesmeyer versicherte das Bemühen, auch nach Erlass einer Veränderungssperre weiterhin eine für die Betroffenen zufriedenstellende Lösung zu finden.

Mehrere Redner sprachen sich gegen einen weiteren Stall, insbesondere einen Offenstall aus, äußerten aber dennoch Bedenken gegen den Erlass einer Veränderungssperre. Verwaltungsseitig wurde an die prekäre Flüchtlingssituation der Jahre 2015/2016 erinnert, die

eine Gesetzesänderung mit erleichterten Regelungen für den Bau von Flüchtlingswohnheimen zur Folge hatte.

Nach weiteren Wortmeldungen stimmte der Rat dem Vorschlag des Verwaltungsausschusses zu.

Beschluss:

Die Aufstellung der 78. Änderung des Flächennutzungsplanes '80, des Bebauungsplanes Nr. 193 für den Bereich „westlich Gingfeld“ einschließlich der Grünfläche sowie die Veränderungssperre Nr. 47 für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 193 wird beschlossen.

Den vorgestellten Plankonzepten wird zugestimmt. Die Öffentlichkeit ist über die Planung zu unterrichten und den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 18 , Nein-Stimmen: 12

**4.1.5. Beschluss einer Richtlinie der Stadt Lohne über die Delegation von personalrechtlichen Befugnissen
Vorlage: 11/005/2018**

Allgemeiner Vertreter Kühling erläuterte die Richtlinie über die Delegation von personalrechtlichen Befugnissen.

Auf Anfrage ergänzte er, dass der Bürgermeister über von ihm getroffene Personalentscheidungen im Verwaltungsausschuss berichten wird.

Beschluss:

Gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG wird der Erlass einer Richtlinie der Stadt Lohne über die Delegation von personalrechtlichen Befugnissen beschlossen. Mit Inkrafttreten des Neuerlasses zum 01.07.2018 tritt der bisherige Delegationsbeschluss über personalrechtliche Befugnisse außer Kraft.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 27 , Nein-Stimmen: 1 , Enthaltungen: 2

**4.1.6. Einrichtung einer Planstelle mit Besoldungsgruppe A 11 mit organisatorischer Einbindung in der IT/EDV-Abteilung sowie des Ordnungsamtes
Vorlage: 11/008/2018**

Allgemeiner Vertreter Kühling berichtete von der Beratung im Verwaltungsausschuss.

Beschluss:

Aufgrund der geplanten Umorganisationen in den Bereichen IT/EDV und Ordnungsamt werden zwei entsprechende Planstellen mit der Besoldungsgruppe A 11 mit 0,5 Stellenanteilen eingerichtet. Die Dokumentation im Stellenplan 2018 erfolgt mit der Anlage zum Nachtragshaushalt 2018. Die Verwaltung kann ein entsprechendes Ausschreibungs- und Besetzungsverfahren umgehend einleiten.

mehrheitlich beschlossen
Ja-Stimmen: 29 , Nein-Stimmen: 1

4.2. Empfehlungen des Bauausschusses

4.2.1. Mitgliedschaft im Naturpark Dümmer e.V. Vorlage: 6/002/2018

Bauausschussvorsitzender Bokern berichtete von der Beratung. Der Sprecher der Ratsgruppe LOHNER-DIE LINKE sprach sich gegen eine Mitgliedschaft aus, weil er eine Verbesserung der Infrastruktur für nicht erstrebenswert und Ausgleichsflächen außerhalb Lohnes nicht für zielführend halte. Beim Naturpark Dümmer gehe es nicht vorrangig um den Naturschutz, sondern um eine verbesserte Nutzung für den Menschen. Ein anderer Sprecher regte eine Bündelung der Tourismusverbände und die Entwicklung eines einheitlichen Tourismuskonzeptes an, zu dem dann auch der Naturpark Dümmer gehören könnte.

Bürgermeister Gerdesmeyer begrüßte diese Überlegungen und wies auf die unterschiedlichen Interessenlagen der beiden Tourismusverbände hin. Nach Wortmeldungen zum Nutzen einer Mitgliedschaft im Naturpark Dümmer e.V. für Lohne erläuterte Städtischer Oberrat Kröger, dass die Gebiete im Süden und Osten der Stadt mit Geestrücken und Moorflächen eine sinnvolle Abrundung des Naturparkes darstellen.

Beschluss:

Die Stadt Lohne beantragt die Aufnahme als Mitglied im Naturpark Dümmer e.V.

mehrheitlich beschlossen
Ja-Stimmen: 25 , Nein-Stimmen: 5 , Enthaltungen: 1

4.2.2. Bebauungsplan Nr. 155 "Sport- und Mehrzweckhalle Veichtaer Straße"; a) Beratung der während der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen, b) Satzungsbeschluss Vorlage: 61/011/2018

Bauausschussvorsitzender Bokern berichtete von der Beratung. Auf Anfrage erläuterte Bürgermeister Gerdesmeyer den Einsatz eines Notstromaggregats bei Großveranstaltungen, zur Deckung besonders hoher Strombedarfe. Eine generelle Ausstattung der Halle wurde aufgrund der damit verbundenen Kosten und der nur vereinzelt Nutzungsnötigkeit zunächst nicht vorgenommen.

Der Sprecher der Ratsgruppe LOHNER-DIELINKE äußerte sich aus grundsätzlichen Erwägungen zum Natur- und Umweltschutz gegen den Bebauungsplan.

Ratsherr Teuteberg hatte vorübergehend den Ratssaal verlassen.

Beschluss:

- a) Den Vorschlägen der Verwaltung zur Behandlung der während der erneuten öffentlichen Auslegung vorgetragenen Stellungnahmen unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange wird zugestimmt.

- b) Der Bebauungsplan Nr. 155 „Sport- und Mehrzweckhalle Vechtaer Straße“ sowie die Begründung hierzu wird als Satzung beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 26 , Nein-Stimmen: 2 , Enthaltungen: 2

- 4.2.3. Bebauungsplan Nr. 92/II - 2. Änderung für das Gebiet "Algenweg/Bruchweg";**
a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen,
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/014/2018

Ausschussvorsitzender Bokern berichtete von der Beratung.

Die Ratsherren Teuteberg und Beckhelling hatten vorübergehend den Ratssaal verlassen.

Beschluss:

- a) Den Vorschlägen der Verwaltung zur Behandlung der während der eingeschränkten Beteiligung vorgetragenen Stellungnahmen unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange wird zugestimmt.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 92/II – 2. Änderung für das Gebiet „Algenweg / Bruchweg“ sowie die Begründung hierzu wird als Satzung beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 26 , Enthaltungen: 3

- 4.2.4. Bebauungsplan Nr. 76 - 8. Änderung für den Bereich Vechtaer Straße/Wicheler Flur**
a) Beratung der während der erneuten öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden gem. § 4a Abs. 3 BauGB vorgetragenen Anregungen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/015/2018

Bauausschussvorsitzender Bokern berichtete von der Beratung.

Ratsherr Beckhelling hatte vorübergehend den Ratssaal verlassen.

Beschluss:

- a) Den Vorschlägen der Verwaltung zur Behandlung der während der erneuten öffentlichen Auslegung vorgetragenen Stellungnahmen unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange wird zugestimmt.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 76 – 8. Änderung für den Bereich „Vechtaer Straße / Wicheler Flur“ sowie die Begründung hierzu wird als Satzung beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 29 , Enthaltungen: 1

4.3. Empfehlungen des Finanzausschusses

4.3.1. a) Gebührenkalkulation für die Obdachlosenunterkunft "Gingfeld 33, 35, 35 A" b) 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Lohne Vorlage: 22/004/2018

Finanzausschussvorsitzender Sieveke berichtete von den Beratungen. Auf Anfrage erläuterte Stadtkämmerer Theder, dass Sachbeschädigungen nach dem Verursacherprinzip geahndet werden.

Beschluss:

1. Der Gebührenkalkulation für die öffentliche Einrichtung Obdachlosenunterkünfte „Gingfeld 33, 35, 35 A“ wird zugestimmt.
2. Die Benutzungsgebühr für die Obdachlosenunterkunft „**Gingfeld 33, 35, 35 A**“ ist auf **monatlich 179,00 € pro** Person festzusetzen.
3. Die 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Lohne (Oldenburg) tritt in der anliegenden Fassung in Kraft.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 31

4.3.2. Kaufpreisfestlegung für städt. Wohnbaugrundstücke im Baugebiet Nr. 92 IV - Bruchweg / Im Brauck Vorlage: 23/026/2018

Finanzausschussvorsitzender Sieveke berichtete von den Beratungen im Finanzausschuss und Verwaltungsausschuss.

Auf Anfrage wies Bürgermeister Gerdemeyer auf die Bemühungen der Stadt Lohne hin, Grundstücke familienfreundlich anzubieten. Preise lägen unterhalb des üblichen Marktpreises kostendeckend. Für die meistbietend für eine Doppelhausbebauung ausgeschriebenen Grundstücke erläuterte er auf die Frage nach Festlegung eines Festpreises für Zwecke des sozialen Wohnungsbaus, dass dieser Aspekt im vorgelegten Konzept unter Berücksichtigung des angebotenen Preises einfließe. Architektur und Mietkonditionen können damit bei einer Entscheidung im Verwaltungsausschuss einbezogen werden. Unter Berücksichtigung der Förderkonditionen des Landes sei ein Mietobjekt nach Maßgabe des sozialen Wohnungsbaus mit zwei Wohneinheiten je Grundstück und der vorgegebenen Deckelung des Mietzinses je Quadratmeter derzeit nicht realisierbar.

Beschluss:

Für die 7 stadteigenen Eigenheimgrundstücke im Baugebiet „Bruchweg – Im Brauck“ – Bauungsplan Nr. 92 IV wird ein Kaufpreis in Höhe von 125,00 €/m² jeweils zuzüglich Erschließungs- und Abwasserbeiträge sowie Vermessungskosten festgelegt. Die verbleibenden 3 stadteigenen Bauplätze sowie der Bauplatz an der Magnolienstraße werden öffentlich meistbietend für eine Doppelhausbebauung ausgeschrieben. Die Vergabe erfolgt nach Maßgabe des Preises und des Konzeptes.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 28 , Enthaltungen: 3

5. Anträge, Anfragen und Anregungen

5.1. Digitalisierung in den Schulen

Zum Hinweis eines Sprechers auf in Aussicht gestellte Fördergelder des Landes wies Bürgermeister Gerdesmeyer auf das Ziel einer schnellen Ausstattung der Schulen mit LAN und W-LAN hin. Unklar sei derzeit, wann die Fördergelder zur Verfügung stehen. Anträge können möglicherweise für die anschließende Ausstattung mit Präsentationstechnik gestellt werden. Bei Vergabeentscheidungen wird verwaltungsseitig auf die dann bestehende Situation hingewiesen.

5.2. Strombedarf bei Großveranstaltungen

Auf Anfrage erläuterte Städtischer Oberrat Kröger, dass bei Großveranstaltungen für die benötigte Technik sehr hohe Stromleistungen mit hohen Anschlusswerten benötigt werden. Anschlusskosten und monatliche Bereitstellungskosten fallen bei einer dauerhaften Bereitstellung in erheblichem Umfang an, obwohl die hohen Stromleistungen nur an wenigen Tagen im Jahr benötigt werden. Für eine dauerhafte Zurverfügungstellung solcher Stromvolumen wären die Anschaffung eines Transformators mit Kosten im hohen fünfstelligen Bereich sowie hohe monatliche Bereitstellungsgebühren fällig geworden. Im Hinblick auf den nur vereinzelt Bedarf dieser Stromvolumen wurde zunächst eine dauerhafte Installation nicht vorgenommen.

5.3. Ausstattungsgegenstände für Flüchtlingswohnheime

Auf Anfrage teilte Stadtkämmerer Theder mit, dass Betten und Matratzen noch vorhanden sind. Sofern absehbar ist, dass diese nicht benötigt werden, kommt ein Verkauf in Betracht.

5.4. Freifunk.net

Ein Ratsmitglied wies auf eine zum Teil nicht ausreichende Internetverbindung hin. Bürgermeister Gerdesmeyer erwiderte, der Landkreis Vechta arbeite an einer flächendeckenden stabilen Internetausstattung.

5.5. Nutzung des LOHNEUMs für Großveranstaltungen

Auf Anfrage teilte Bürgermeister Gerdesmeyer mit, dass es erste unverbindliche Anfragen gäbe. Eine Benutzungsordnung mit Gebührenregelung wird in der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses zur Beratung vorgelegt. Der Aufbau von Bühne und Technik sowie die damit verbundenen Kosten seien Angelegenheit des jeweiligen Veranstalters. Im Hinblick auf die hierfür entstehenden hohen Kosten sind grundsätzlich mehrere Veranstaltungen in Folge denkbar, um diesen Aufwand für mehrere Veranstaltungen nutzen zu können.

Bürgermeister Gerdesmeyer wies auf die Regelung in der Geschäftsordnung des Rates hin, wonach Anfragen, wenn sie in der Ratssitzung beantwortet werden sollen, eine Woche vor der Sitzung schriftlich eingereicht werden müssen.

6. Einwohnerfragestunde

6.1. Lerchentaler Straße

Ein Einwohner beklagte die unbefriedigende Verkehrssituation, insbesondere hinsichtlich landwirtschaftlicher Fahrzeuge. Bürgermeister Gerdesmeyer stellte ein Gespräch mit den Betroffenen in Aussicht, in dem die Situation und mögliche Alternativen erörtert werden. Er-

gänzend wies der Bürger darauf hin, dass auch niederländische LKW mit Tierfutter die Straße befahren und beschädigen.

Weitere Wortmeldungen wurden nicht angezeigt. Ratsvorsitzender Bockstette schloss den öffentlichen Teil und eröffnete, nachdem die Zuschauer den Ratssaal verlassen hatten, den nicht öffentlichen Teil

Tobias Gerdesmeyer
Bürgermeister

Norbert Bockstette
Vorsitzender

Cornelia Heidkamp
Protokollführerin

**Bericht
des Bürgermeisters
über kommunalpolitische und Verwaltungsangelegenheiten
in der Ratssitzung am 21.06.2018**

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

folgende personelle Maßnahmen wurden seit der letzten Ratssitzung durchgeführt:

Das Ausschreibungsverfahren für die neue Halbtagsstelle in meinem Vorzimmer läuft derzeit. Die Vorstellungsgespräche finden nach den Sommerferien statt. Die Einstellung soll dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen.

Frau Sandra Marischen wurde zum 01.06.2018 mit einem befristeten Arbeitsvertrag als Vertretung für die Mutterschutz- und Elternzeit von Frau Deutschländer vom Info-Punkt bis längstens 31.07.2020 eingestellt.

Zum 01.07.2018 tritt der Städtischer Rat Manfred Schilling nach 48 Jahren im Dienst der Stadt Lohne in den Ruhestand ein.

Aus der Haupt-, Schul- und Kulturabteilung ist Folgendes zu berichten:

Vom 13. – 22. April fanden während der 15. Lohner Kulturtage insgesamt 14 Veranstaltungen statt, die von knapp 5000 Besuchern verfolgt wurden. Ein besonderer Dank gilt den Ehrenamtlichen und den mitwirkenden Vereinen sowie dem Gymnasium Lohne, in dessen Aula 8 der 14 Veranstaltungen stattfinden konnten.

Zur Eröffnung der Kulturtage waren Delegationen aus unseren Partnerstädten Mittelwalde und Rixheim vor Ort.

Vom 17. – 19. Mai 2018 besuchte eine offizielle Lohner Delegation Mittelwalde, zeitgleich war eine Lohner Schülergruppe mit Betreuern vor Ort.

Am 28. Mai besuchte der Bischöfliche Offizial und Weihbischof Wilfried Theising die Stadt Lohne und trug sich in das „Goldene Buch“ der Stadt ein.

Am 31. Mai fand die Ehrung für besonderes ehrenamtliches Engagement statt. Geehrt wurden Frau Ingeborg Bücken, Herr Ralf Arlinghaus und Herr Jürgen Sieverding. Die Ehrung für Wettbewerbserfolge erfolgte am 4. Juni.

Die Schulleitung der Grundschule Kroge konnte nach langer Vakanz besetzt werden, und zwar mit Frau Kerstin Bokern, die seit vielen Jahren an der Schule unterrichtet und die Schule zusammen mit einer weiteren Lehrerin bereits seit 2015 kommissarisch leitet.

Die Umstellung der Telefonanlage des Rathauses auf 4-stellige Rufnummern ist erfolgreich abgeschlossen. Auch die Neunummerierung der Räume und die Installation neuer Hinweistafeln ist abgeschlossen.

Nachstehende Grundstücksvorgänge wurden von der Liegenschaftsverwaltung seit der letzten Ratssitzung abgewickelt:

- Veräußerung des bebauten Grundstücks Lindenstraße 18 (eine kleine unbebaute Teilfläche bleibt im Eigentum der Stadt Lohne)
- Veräußerung von 6 Wohnbauplätzen im Baugebiet Nr. 150 – An den Schanzen
- Veräußerung von zwei Grundstücken an die jeweiligen Erbbauberechtigten
- Tausch einer Grundstücksfläche (Wegefläche) an der Bakumer Straße
- Erwerb der bebauten Grundstücke Josefstraße 59 und 59 A

Im Bereich Einkauf wurden neben kleineren Vergabeverfahren sowie der erforderlichen Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen folgende besondere Maßnahme durchgeführt:

- Auftragsvergabe der Gebäudereinigung (Unterhalts-, Grund- und Gebäudereinigung)
- Auftragsvergabe Erweiterung der LAN-Verkabelung für die Realschule Lohne und die Franziskus-Schule
- Größere Auftragsvergaben für das Lohneum: Sportgeräte, Stühle/Tische, Garderobenanlage
- Größere Auftragsvergaben für die Kita „Große Strolche“:(Mobiliar sowie Haupt-Küche für die Verpflegung der Kinder)

Aus dem **Amt für Familie und Soziales** teile ich Folgendes mit:

Am 08.03.2018 startete in Zusammenarbeit des Malteser Hilfsdienstes mit der Stadt Lohne das Integrationsprojekt „Café Grenzenlos“ im Industriemuseum Lohne. Bis zu 35 Personen konnten an den bisherigen Abenden begrüßt werden. Jeweils donnerstags von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr öffnet das Café Grenzenlos und bietet zu verschiedenen Themen Möglichkeiten zum Austausch.

Um die Attraktivität der Kindertagespflege zu steigern, soll die Satzung des Landkreises Vechta über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege zum 01.08.2018 angepasst werden. Neben einer höheren Vergütung für Tagespflegepersonen sollen auch die Möglichkeiten zur Weiterqualifizierung neu geregelt werden. In Lohne besteht lt. Umfrage des Landkreises eine hohe Bereitschaft zur Weiterbildung.

Aus dem Bauamtsbereich ist zu berichten:

- Die neue Sport- und Mehrzweckhalle -LOHNEUM-wurde nach 17 Monaten Bauzeit fertiggestellt und mit den Einweihungsfeierlichkeiten vom 08.-10. Juni der Öffentlichkeit vorgestellt. Auch die Zufahrt zur Vechtaer Straße einschl. der Lichtsignalanlage und die Außenanlagen sind rechtzeitig fertiggestellt worden.
- In der Reinekestraße und in der Straße Am Bredenberg wurde im Rahmen der Straßenunterhaltung eine Asphaltbaustraße eingebaut.
- Auf über 2 ha sind in Lohne Blühstreifen eingesät worden. Ein Teil davon aus privater Initiative. Die Stadt Lohne stellte dafür das Saatgut zur Verfügung.
- Der Ausbau der Straße Gerken Busch mit dem Anschluss an die Vechtaer Straße ist abgeschlossen.
- Die Stichstraßen der Pariser und Elsässer Straße sind fertiggestellt.
- Im Baugebiet B-Plans 92/IV „Bruchweg/ Im Brauk“ werden zurzeit die Kanalbauarbeiten durch den OOWV durchgeführt.
- In der Straße „Hilge Beuken“ werden derzeit der Schmutz- und der Regenwasserkanal im 2.BA verlegt. Im 1.BA erfolgt bereits der Straßen- ausbau.
- Der Wendeplatz an der Oderstraße ist fertiggestellt. Zaun und Hecken sind noch vom Bauhof aufzustellen / zu pflanzen.
- Die Kompensationsmaßnahme „Grünlandentwicklung im Runenbrook“ ist abgeschlossen. Hier wurden die letzten 4,2 ha als extensives Grünland eingesät.
- Die Dachsanierung bei der Franziskus-Schule ist abgeschlossen.

- Der Abbruch des Wohnhauses Bleichstraße 11 ist erfolgt.
- Der Frostschaden im Nichtschwimmerbecken des Waldbades Lohne wird zurzeit behoben. Die Wiederinbetriebnahme ist in 2-3 Wochen zu erwarten.
- In der Brink- und Lindenstraße wurden am vergangenen Wochenende große blaue Radfahrpiktogramme aufgebracht, um allen Verkehrsteilnehmern zu verdeutlichen, dass sie sich in einer Fahrradstraße befinden.

Die Abteilung Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung teilt Folgendes mit:

Die Stadt erweitert ihre Lohne-Kollektion. Neu im Programm sind zwei Puzzle und Plakate mit Motiven vom Waldspielplatz Rehweise sowie dem Marktplatz. Beide gibt es ab sofort im Rathaus, beim Industriemuseum, der Büchergalerie sowie beim Spielwarengeschäft Toys & Co. Römann. Die Kosten: 7 Euro für das Puzzle, 3,50 Euro für das Poster.

Am 23. Und 24. August findet in der Realschule an der Meyerhofstraße der zweite "Marktplatz der Berufe" statt. Dort stellen hiesige Unternehmen und Dienstleister den zukünftigen Berufsanfängern ihre Arbeit vor. Diese Veranstaltung wird von der Realschule Meyerhof in Zusammenarbeit mit der Albert-Schweitzer-Realschule, der Stegemannschule und dem KKV in Kooperation mit der Stadt Lohne angeboten.

Der Bericht des Präventionsrates sowie der Gleichstellungsbeauftragten liegt auf Ihren Plätzen aus.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Tobias Gerdesmeyer
Bürgermeister

4. Satzung

zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Lohne (Oldenburg)

Aufgrund der §§ 10, 58 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.02.2018 (Nds. GVBl. S. 22) und des § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Neubekanntmachung vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. S. 121) hat der Rat der Stadt Lohne in seiner Sitzung am 21.06.2018 folgende Änderungssatzung beschlossen:

- I. Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Lohne (Oldenburg) in der zuletzt gültigen Fassung, wird wie folgt ergänzt und aktualisiert:

- a) **§ 3 - Höhe der Gebühr**

1. Die monatlichen Gebühren einschließlich aller Nebenkosten betragen **pro Person** für Wohnraum in

h) Obdachlosenunterkunft „ Gingfeld 33, 35, 35 A “	179,00 €
---	-----------------

- b) In der **Anlage 3** (angemietete Objekte) wird das Objekt „**Kreymborgstraße 11**“ gestrichen.

- II. Die Änderungssatzung tritt

- a) für die unter I a) genannte Obdachlosenunterkunft „**Gingfeld 33, 35, 35 A**“ rückwirkend zum **01.02.2018**

und

- b) für die Aktualisierung der Anlage 3 am Tag nach der Veröffentlichung

in Kraft.

Lohne, 28.06.2018

Gerdemeyer
Bürgermeister